

Liebe Kunstfreunde,

seit fünf Jahren darf ich meiner großartigen „Berufung“ nachgehen und im Atelier oder an anderen Orten immer wieder neue Menschen für die Kunst begeistern und begleiten.

Das Schöne ist, dass es nicht viel braucht, um mit Kunst anzufangen und einen künstlerischen Wert zu schaffen. Das Entscheidende kommt nämlich aus uns selbst. Es werden höchstens ein paar kleine Hilfsmittel benötigt, um eigene Ideen in die Welt zu setzen.

Der Maler braucht einen Stift, Farben, Leinwände, der Koch verschiedenen Zutaten und Gewürze, der Schriftsteller ein Notizbuch, eine Schreibmaschine, der Musiker ein leeres Notenblatt und ein Instrument oder nur seine Stimme.

Manchmal muss man dann allerdings etwas Geduld haben, denn die Schöpferkraft lässt sich nichts befehlen und kommt dann, wann sie eben kommen will... Mal leise und spontan, mal laut und stürmisch.

Diese Übung in Geduld können sicher ein paar meiner Teilnehmer des offenen Ateliers nachempfinden. Schon manche Stunde hat man sich da mit Ausdauer und Gelassenheit ein paar wenigen Pinselstrichen hingegeben.

Wichtig ist, dass der Stoff, aus dem dann Kunst entsteht, relativ wenig mit Geld zu tun hat. Im Wesentlichen geht es um Aufgeschlossenheit, ein wenig Disziplin, Neugier, Fantasie und eben das Quäntchen Geduld.

Da spielt es keine Rolle, ob der Künstler männlich, weiblich, jung oder alt, erfahren oder unerfahren ist..... Alle gehen den gleichen Weg.

Neben den zahlreichen Kursen im Atelier und meiner Arbeit in verschiedenen Seniorenheimen war das Jahr 2017 wieder geprägt von einem faszinierenden Variantenreichtum an Projekten.

Besondere Freude machen mir Kreativzeiten mit Kindern. Im Januar waren die ganz kleinen der Kinderkrippe in Stetten bei mir im Atelier und im Herbst die 7-17 jährigen der Wohngruppen aus Mariaberg. Eine Herzenssache ist auch mein Workshop Angebot beim Suchtpräventionstag des Gymnasiums, denn durch die Kunst kommen oft sehr

persönliche Gespräche zustande, in denen die Jugendlichen sich auch trauen Fragen zu stellen.

Im Frühjahr entstanden mit einer Frauengruppe aus Syrien berührende Bilder im Atelier und bei dem Workshop der Kath. Erwachsenenbildung „Meine Weiblichkeit“ in Balingen begegnete ich ebenfalls vielen tollen Frauen.

Offen und dankbar für die Verarbeitung ihrer Erlebnisse mit der Krebserkrankung auf dem Papier zeigen sich die Patienten im Zollernalb Klinikum, die ich einmal im Monat kreativ begleite.

Daneben gab es Einsätze bei der Gesundheitsmesse in Albstadt und der Aktion „Expertentelefon“ zum Weltalzheimertag.

Dass Kunstschaffen auch Schmerzempfinden lindern und Ängste mindern kann, bestätigte mein Pilotprojekt im September auf der akutgeriatrischen Station im Klinikum Balingen. 5 Tage lang trafen sich Patienten zum Malen und Gestalten aber auch zur Unterhaltung in einem Gemeinschaftsraum. Selbst frisch operierte wollten aktiv werden und konnten so für ein paar Stunden das Erlebte und die Schmerzen etwas in den Hintergrund rücken. Diese gemeinsame Zeit und die Gespräche mit den Senioren haben mich sehr ergriffen.

Bei diversen Kunstausstellungen gab es interessante Begegnungen und Gespräche. Vor allem der Austausch mit Kollegen ist eine wunderbare Quelle, die ich als „Einzelgänger“ sehr schätze.

Nun kommt langsam die Zeit, in der ich mich auf das neue Jahr einstimme und das alte beende. Ich kann eine kleine Bilanz ziehen „Was ist mir gut gelungen und wofür bin ich dankbar?“ und „Was kam zu kurz und wovon möchte ich mehr?“

Diese kleine „Schlussrechnung“ hilft aufzuspüren was noch schlummert und bringt Klarheit „Was will ich im nächsten Jahr erleben und erreichen?“ – ich kann das wirklich empfehlen.

Es ist nicht sonderlich kompliziert. Vielleicht ist sogar schon während eines Spazierganges eine solche Bilanz denkbar. Man kommt zur Ruhe, die Gedanken schweifen ab vom Alltagstrubel und hin zu den eigenen Wünschen und Bedürfnissen.

Es gibt weniger Ablenkungen, weil an kalten, winterlichen Tagen oft nur wenige Menschen unterwegs sind, kaum Vögel zwitschern, kein Schmetterling fliegt. Man muss nicht zur Seite springen, wenn die Radfahrer an einem vorbeizischen. Alles ist ruhiger und stiller. Genau richtig, um sich auf das neue Jahr und neue Ziele einzustimmen. Nehmt Euch die Zeit. Es lohnt sich!

Wer dann noch ganz speziell für sich und seine kreative Seele etwas tun möchte oder schon immer den Vorsatz hatte etwas ganz Verrücktes aufs Papier oder die Leinwand zu bringen, der sollte sich die Kurse für 2018 anschauen.



Dieser letzte Newsletter soll noch einmal die geplanten Kurstermine für 2018 in Erinnerung rufen, denn vielleicht ist der eine oder andere noch auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken und kann einen Ateliergutschein gut gebrauchen.

Ich sende die Gutscheine gerne per Post zu!

Empfehlen möchte ich die beiden ersten Samstagskurse im neuen Jahr:

- 3. Febr. Aktmalen (mit Modell) für Anfänger und Einsteiger  
**es sind noch wenige Plätze frei** - Anmeldeschluss 26.1.
- 3. März Rahmenworkshop – ein Kurs mit viel handwerklichen Anteilen  
es gibt noch **ausreichend Plätze** – Anmeldeschluss 23.2.

Detaillierte Beschreibungen findet man auf der Webseite.  
Kursanmeldeformular ist auf Seite 6 oder im Anhang zu finden.

Bei Fragen einfach anrufen.

## KURSE 2018

### Kreativkurse für Erwachsene (Start ab 3 Teilnehmer – bitte haben Sie Verständnis dafür!)

- Impulse zur eigenen Kreativität und Selbsterfahrung -

03.02. 14h-17h	Aktmalerei mit Modell (auch ohne Vorkenntnisse)	(55€)
22.02. 16h-18h	Workshop Fahnen fürs Leben - Info: <a href="http://fahnenfuersleben.jimdo.com/">http://fahnenfuersleben.jimdo.com/</a>	Unkosten-spende
03.03. 15h-19h	„Einmal aus dem Rahmen fallen“ - Rahmenworkshop	(40€*)
26.04. 16h-18h	Workshop Fahnen fürs Leben - Info: <a href="http://fahnenfuersleben.jimdo.com/">http://fahnenfuersleben.jimdo.com/</a>	Unkosten-spende
12.05. 16h-18h	Meiner Seele Ausdruck geben - Samstagsmalen – offener Kreis	(25€)
14.07. 19h-22h	Sundowner „BLUE“ - Abendkurs	(45€)
19.07. 16h-18h	Workshop Fahnen fürs Leben - Info: <a href="http://fahnenfuersleben.jimdo.com/">http://fahnenfuersleben.jimdo.com/</a>	Unkosten-spende
13.09. 16h-18h	Workshop Fahnen fürs Leben - Info: <a href="http://fahnenfuersleben.jimdo.com/">http://fahnenfuersleben.jimdo.com/</a>	Unkosten-spende
13.10. 11h-17h	Auszeit - Yoga & Malerei -	(65€)
10.11. 16h-18h	Meiner Seele Ausdruck geben Samstagsmalen – offener Kreis	(25€)
29.11. 16h-18h	Workshop Fahnen fürs Leben - Info: <a href="http://fahnenfuersleben.jimdo.com/">http://fahnenfuersleben.jimdo.com/</a>	Unkosten-spende
01.12. 14h-17h	Glücklich zeichnen mit Zentangle	(35€)

(\* zuzügl. Materialkosten)

### Kreativkurse für Kinder (Start ab 3 Teilnehmer – bitte haben Sie Verständnis dafür!)

26.,27.,28. März jeweils 10h-12.30h	Kinderatelier in den Osterferien - Mo, Die, Mi <u>Kids 6J-12/13J</u>	50€ + 8€ Mat.
28.,29.,30. Mai jeweils 10h-12.30h	Kinderatelier in den Pfingstferien -Mo, Die, Mi <u>Kids 6J-12/13J</u>	50€ + 8€ Mat.
8. Aug. 10h-11.30h	Angebot im Rahmen des „Hechifée“ Programms	10€
29.Aug. 10h-11.30h	Angebot im Rahmen des „Hechifée“ Programms	10€
03.,04.,05. Sept. jeweils 10h-12.30h	Kinderatelier in den Sommerferien - Mo, Die, Mi <u>Kids 6J-12/13J</u>	50€ + 8€ Mat.

**Fortlaufend : Offenes Atelier am Mittwoch 9.30h -12h /14.30h -17h (10er Karte)**

**Seniorenmalen** Wohnanlage am Stadtgarten – dienstags 1-2x p. M.

**Individualekurse** nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen und Anmeldeformulare auf [www.inamalt.de](http://www.inamalt.de)

Anmeldung (bitte bis 5 Tage vor Beginn): [info@inamalt.de](mailto:info@inamalt.de) – **Terminänderungen vorbehalten!**

Alle Kurse sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, für Anfänger/ Einsteiger geeignet.

Sicher kommen im Laufe des Jahres immer wieder Termine hinzu, also gerne auch meine Webseite [www.inamalt.de](http://www.inamalt.de) mit den neusten Informationen besuchen.

*So wissen wir, dass Jesus Christ  
In einem Stall geboren ist  
Zu Bethlehem bei kalter Nacht.  
Kein Reicher hat nicht aufgemacht.*

*Die lagen all im weichen Bett.  
Dass auf der harten Liegerstätt'  
Das Kindlein in der Krippe fror,  
Kam ihnen nicht betrübsam vor.*

*Sie hielten es für gar gering,  
Wie dass es kleinen Leuten ging.  
Was geht sie heut' das Wunder an?  
Nur Armen ward es kundgetan.*

*Ludwig Thoma (1867-1921)*



(Materialprojekt bei einer Fortbildung)

Nun wünsche ich Euch eine enorme Vorfreude auf das, was uns die nächsten Wochen erwartet und eine schnupfenfreie Zeit durch den Winter.

Eure  Simone Petri

Atelier Ina bei Facebook: <https://www.facebook.com/Atelier-Ina-252289531519337/>

## Anmeldeformular

Zu senden per Email an [info@inamalt.de](mailto:info@inamalt.de) oder per Fax an 07471 91987 oder an das Atelier per Post

Mit diesem Schreiben melde ich mich

Nachname

---

Vorname

---

Straße

---

PLZ/ Wohnort

---

Telefon/Festnetz

---

Telefon/ mobil

---

Emailadresse

---

Erster Kurs im  ? (J/N)

---

Wenn „nein“:

Welcher Kurs wurde schon besucht ?

---

für folgenden Kurs im  verbindlich an:

Kurstitel

---

Datum

---

Kursleiterin

Ina Simone Petri

---

Kursgebühr in Euro

---

Vorkenntnisse ?

---

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Ateliers Ina an und überweise spätestens bis 1 Woche vor Kursbeginn die entsprechende Kursgebühr auf das unten in der Fußzeile angegebene Konto.

.....  
Datum, Unterschrift

- Diese Anmeldung wird bei online Zusendung auch ohne Unterschrift anerkannt -